
Subject: Könnten Mittel wie RU verantwortlich für Mutationen bei Kindern sein?
Posted by [nadius1](#) on Thu, 25 Feb 2016 01:19:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es scheint, als seien Insektizide, die in das Trinkwasser geleitet wurden, verantwortlich für die zahlreichen Schädelmissbildungen in Brasilien.

Ist es auch möglich, dass auf Langzeitwirkung relativ unerforschte Mittel wie RU58841 ähnliches hervorrufen können, da sie auch - wenn auch zu einem kleinen Teil - systemisch wirken ?

Subject: Aw: Könnten Mittel wie RU verantwortlich für Mutationen bei Kindern sein?

Posted by [Alecks](#) on Thu, 25 Feb 2016 05:25:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid kanns. RU weiss man nicht, da ja nicht für den Menschen zugelassen.

Subject: Aw: Könnten Mittel wie RU verantwortlich für Mutationen bei Kindern sein?

Posted by [pilos](#) on Thu, 25 Feb 2016 06:59:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nadius1 schrieb am Thu, 25 February 2016 03:19Es scheint, als seien Insektizide, die in das Trinkwasser geleitet wurden, verantwortlich für die zahlreichen Schädelmissbildungen in Brasilien.

da klingt das aber ganz anders

<https://en.wikipedia.org/wiki/Pyriproxyfen>

Subject: Aw: Könnten Mittel wie RU verantwortlich für Mutationen bei Kindern sein?

Posted by [JimmyT](#) on Thu, 25 Feb 2016 11:45:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt wird die RU-Hetzjagd hier aber langsam lächerlich.

Subject: Aw: Könnten Mittel wie RU verantwortlich für Mutationen bei Kindern sein?

Posted by [100%](#) on Mon, 29 Feb 2016 20:48:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Threadtitel kommt definitiv in die TOP 3 RU-Threads
